

PRESSEMITTEILUNG

Sri Lanka: Flüchtlingstragödie ungeahnten Ausmaßes

Welthungerhilfe unterstützt Überlebende

Bonn, 23.04.2009. Die Welthungerhilfe unterstützt mit Hilfspaketen mehr als 3.000 Familien im Norden Sri Lankas, denen eine Flucht aus dem umkämpften Kriegsgebiet gelungen ist. Seit Monaten versucht die Regierung in einer Großoffensive, die Rebellen der LTTE endgültig zu besiegen. Etwa 200.000 Menschen sind dabei eingeschlossen worden und zwischen die Fronten geraten. Etwa 100.000 von ihnen konnten bisher auf das von der Regierung kontrollierte Gebiet in den Distrikten Vavuniya, Mannar und Jaffna fliehen.

Die Flüchtlinge werden in sogenannten Übergangslagern der Regierung untergebracht und dort von internationalen Hilfsorganisationen versorgt. „Die Menschen haben alles verloren und sind nur mit dem nackten Leben davongekommen“, beschreibt der Projektleiter der Welthungerhilfe vor Ort, Achim Apweiler, die desolate Lage der Menschen. Die Welthungerhilfe verteilt Pakete mit einer Grundausstattung der wichtigsten Haushaltsgegenstände, Kleidung und Hygieneartikeln wie etwa Eimer, Moskitonetze, Bettdecken, Teller sowie Seife. Außerdem erhalten Kleinkinder Windeln, Seife und kleine Moskitonetze und ältere Menschen einfache Betten. Parallel zu den Hilfsgütern kümmern sich lokale Mitarbeiter in ersten Gesprächen um eine psychologische Betreuung, denn die Wochen unter Kriegsbeschuss haben viele Menschen stark traumatisiert.

Die internationalen Hilfsorganisationen haben sich bei der Versorgung der Flüchtlinge eng abgesprochen, um die Hilfe so effizient wie möglich zu gestalten. Die Hilfspakete der Welthungerhilfe sind jeweils für einen Monat für eine Familie berechnet. Das Auswärtige Amt unterstützt das Hilfsprojekt der Welthungerhilfe mit finanziellen Zuschüssen.

Wir bitten um Spenden für die Flüchtlinge in Sri Lanka:

**Welthungerhilfe
Kontonummer 1115
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Stichwort: Nothilfe**

Die Welthungerhilfe ist seit 1972 in Sri Lanka tätig. In dieser Zeit hat die Hilfsorganisation Projekte im Umfang von 55 Millionen Euro realisiert. In diesem Jahr laufen 11 Projekte im Umfang von mehr als 11 Millionen Euro. Dabei handelt es sich vor allem um die Versorgung von Flüchtlingen. Die Welthungerhilfe arbeitet in Sri Lanka mit einer Partnerorganisationen zusammen und beschäftigt 7 entsandte Mitarbeiter.

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn
Pressehandy: 0172 / 25 25 962

Ansprechpartner
Simone Pott, Pressesprecherin
Telefon: 0228 / 22 88 -132
E-mail
Simone.Pott@welthungerhilfe.de

Assistenz: Doris Theisen
Tel. 0228 / 22 88 -128
Fax 0228 / 22 88 -510

Email
presse@welthungerhilfe.de

Internet
www.welthungerhilfe.de

Weitere Informationen unter www.welthungerhilfe.de